

2022/23

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT



Gültig für Studierende der  
Prüfungsordnung 2021

(Einschreibung ab  
WiSe 2021/22)

# MODULHANDBUCH

GESUNDHEITSÖKONOMIE

BACHELOR OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-BACHELOR-STUDIENGANG  
GESUNDHEITSÖKONOMIE

<b>Akademischer Direktor</b>	Prof. Dr. Ludwig Kuntz
<b>Programm-Direktor</b>	Prof. Dr. Ludwig Kuntz
<b>Herausgeber/ Redaktion</b>	Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
<b>Studienberatung</b>	WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 <a href="http://www.wiso.uni-koeln.de/anfrage">www.wiso.uni-koeln.de/anfrage</a>
<b>Stand</b>	Gültig ab 01.10.2022

## Legende

AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
AN	Anrechnung	PB	Praktikumsbericht
AS	Assignment	PO	Portfolio
BM	Basismodul	PR	Projekt
EM	Ergänzungsmodul	RE	Referat
FS	Fallstudie	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>GESUNDHEITSÖKONOMIE</b>	<b>1</b>
1.1	Inhalte und Studienziele	1
1.2	Voraussetzungen	3
1.3	Studienaufbau und -abfolge	4
1.4	Study Abroad Option	4
1.4.1	Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät	5
1.4.2	Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad	6
1.5	Musterstudienpläne	6
1.6	Midterm Regelung	11
1.7	Berechnung der Fachnote	12
1.8	Modularität	12
1.9	Fehlversuchsregelung	14
<b>2</b>	<b>STUDIENHILFEN</b>	<b>16</b>
2.1	Veranstaltungsbelegung in KLIPS 2.0	16
2.2	Prüfungsanmeldung in KLIPS 2.0	16
2.3	Fach- und Prüfungsberatung	17
2.4	Wissenschaftliches Arbeiten	17
2.5	Weitere Informations- und Beratungsangebote	18
<b>3</b>	<b>MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN</b>	<b>19</b>
3.1	Basis- und Aufbaubereich	19
3.2	Ergänzungsbereich	19
3.3	Schwerpunktbereich	20
3.4	Studium Integrale	21
3.5	Bachelorarbeit	22
3.6	Modulbeschreibungen	23
3.6.1	Basis- und Aufbaubereich	23
3.6.2	Ergänzungsbereich	40
3.6.3	Schwerpunktbereich	59
3.6.4	Bachelorarbeit	71

# 1 Gesundheitsökonomie

Die Gesundheitsökonomie ist eine interdisziplinäre Wissenschaft, die ihren Platz zwischen Wirtschaftswissenschaft und Medizin einnimmt. Als einziger Studiengang Deutschlands bietet der B.Sc. in Gesundheitsökonomie an der Universität zu Köln sowohl Veranstaltungen an einer Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen als auch an einer Medizinischen Fakultät an.

Ausgangspunkt aller Überlegungen ist die Annahme, dass die Produktionsfaktoren, mit denen im Gesundheitswesen Leistungen erstellt werden, beispielsweise Arbeitskräfte, Kapital oder Materialien, nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen. Ziel der Gesundheitsökonomie ist es, diese Ressourcen wirksam und wirtschaftlich einzusetzen und sie somit ihrer optimalen Nutzung zuzuführen. Der Erwerb medizinischer Grundlagenkenntnisse befähigt dazu, gesundheitsökonomische und medizinische Aspekte begreifen zu können.

Das Bachelorstudium der Gesundheitsökonomie bereitet darauf vor, die Komplexität fachspezifischer Fragestellungen zu verstehen und diese bestmöglich lösen zu können.

## 1.1 Inhalte und Studienziele

Die Absolvent/inn/en verfügen über Kompetenzen auf dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens bzw. der Bachelor-Ebene des Deutschen Qualifikationsrahmens für Hochschulabschlüsse. Die „Intended Learning Outcomes“ sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Intended Learning Outcomes umfassen zum einen die übergeordneten „Learning Goals“, die der Studiengang für die Absolvent/inn/en vorsieht. Zum anderen umfassen sie die „Learning Objectives“, die sich auf konkrete Tätigkeiten der Studierenden während ihres Studiums beziehen.

Die Studienabsolvent/innen handeln...	
Fachliche und analytische Fähigkeiten	<b>...mit grundlegendem Fachwissen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Medizin, um aktuelle wirtschaftliche Herausforderungen des Gesundheitswesens zu erfassen.</b>
	<i>Die Studierenden analysieren Fragestellungen des Gesundheitswesens unter Rückgriff auf grundlegende wirtschaftswissenschaftliche oder medizinische Theorien und Konzepte.</i>
	<i>Die Studierenden reproduzieren grundlegendes wirtschaftswissenschaftliches oder medizinisches Fachwissen, das auf die Analyse von gesundheitsökonomischen Fragestellungen vorbereitet.</i>
	<i>Die Studierenden verwenden gesundheitsökonomische Methoden und das notwendige medizinische Fachwissen zur Bewertung klinischer Studien.</i>
	<i>Die Studierenden verfassen auf Basis eigenständig gesammelter bzw. präzisierter Literatur und Daten eine wissenschaftliche Arbeit zu einem gesundheitsökonomisch relevanten Thema.</i>
	<b>...als aktive Anwender/innen betriebswirtschaftlicher und statistischer Methoden, um gesundheitsökonomische Prozesse mitzugestalten.</b>
Kommunikative und kooperative Fähigkeiten	<b>...als interkulturell sensibilisierte Kommunikator/innen, um aktuelle Probleme in der Gesundheitsökonomie effektiv zu adressieren.</b>
	<i>Die Studierenden arbeiten zielführend und kooperativ in diversen Teams.</i>
	<i>Die Studierenden diskutieren gesundheitsökonomische Themen und Theorien mit Vertreter/innen aus Wissenschaft und Praxis.</i>
	<b>...als Gesundheits-Manager/innen, um neue Wege für Problemlösung und Prozessverbesserung mit zu entwickeln.</b>
	<i>Die Studierenden begründen argumentativ Prozesse und Problemlösungen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Gesundheitswesen.</i>
Persönliche Fähigkeiten	<b>...als für Gesundheitsfragen besonders ethisch sensibilisierte Mitarbeiter/innen, um positiv auf das Gesundheitswesen einzuwirken.</b>
	<i>Die Studierenden gestalten ihre Lern-, Arbeits- und Handlungsprozesse eigenständig und selbstreflektiert auf Basis ethischer Konzepte des wirtschaftlichen bzw. ärztlichen Handelns.</i>
	<i>Die Studierenden leiten wissenschaftlich fundierte Urteile zu gesundheitsökonomischen Fragestellungen aus relevanten Informationen ab.</i>

Nach dem Studienabschluss kommen in erster Linie Beratungs- und Referententätigkeiten sowohl in privaten als auch öffentlichen Unternehmen in Frage, wie beispielsweise in Kliniken, größeren Arztpraxen, Krankenkassen, Institutionen, Organisationen und Unternehmen der Gesundheitswirtschaft sowie im Sport- und Fitness-, Präventions- und Rehabilitationsbereich. Dienstleistungen des Gesundheitssektors werden neben dem Kernbereich der Heilbehandlung und Pflege auch im Arbeitsbereich der Vorsorge/Prävention und der Nachsorge/Rehabilitation notwendig. In den anderen Arbeitsbereichen sind es auch Vereine im Sport-, Fitness- und Bildungssektor, soziale Träger und Sozialversicherungsträger. In den administrativ-kaufmännischen Tätigkeitsfeldern bei diesen Akteuren finden Absolvent/inn/en der Gesundheitsökonomie ihre Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Organisation und Kommunikation, Abrechnung und Kostenkontrolle, Planung und Steuerung von Projekten und

Investitionen. Das spezifische Profil liegt darin, dass die kaufmännisch-administrativen Denkweisen, die vielfach von den Bedingungen des Sozialversicherungssystems mitbestimmt sind, von den Absolvent/inn/en jeweils mit medizinisch-pflegerischen bzw. diagnostisch-technischen Aspekten verknüpft werden können. Absolvent/inn/en bauen eine Brücke zwischen ökonomischer und medizinischer Ratio und können jeweils kritisch einseitigen Interpretationen von Entscheidungen entgegentreten, die insbesondere im Bereich der Beratung auftreten können. Der Erwerb medizinischer Grundlagenkenntnisse befähigt dazu, gesundheitsökonomische und medizinische Aspekte begreifen zu können. Das Bachelorstudium der Gesundheitsökonomie bereitet darauf vor, die Komplexität fachspezifischer Fragestellungen zu verstehen und diese bestmöglich lösen zu können.

## **1.2 Voraussetzungen**

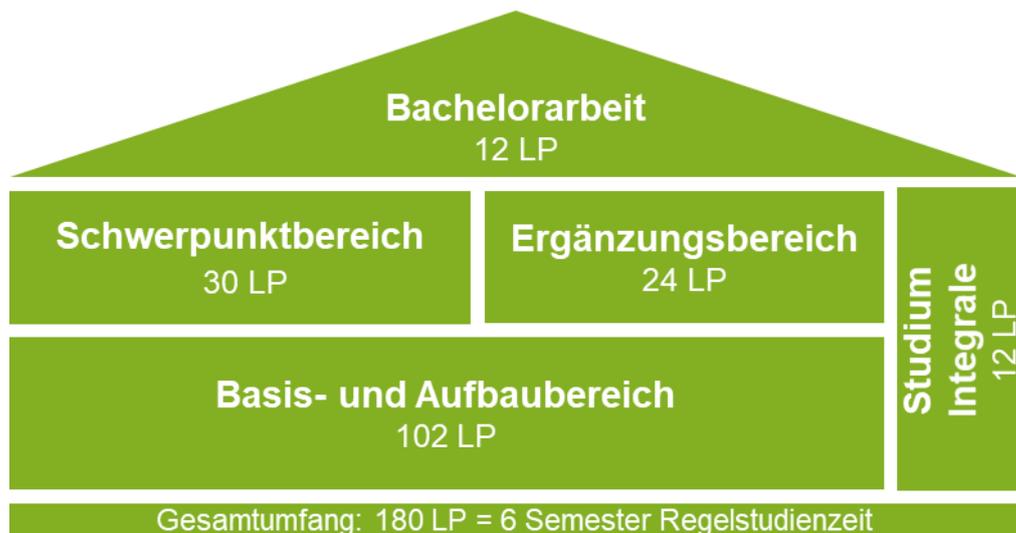
Die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Stärken und Neigungen sollten Studierende für ein erfolgreiches Bachelorstudium mitbringen:

- Gute mathematische und analytische Fähigkeiten,
- Abstraktes und konzeptionelles Denken,
- Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch,
- Eigenständige, ziel- und ergebnisorientierte Arbeit,
- Ausgeprägtes Interesse an wirtschaftlichen Fragestellungen.

### 1.3 Studienaufbau und -abfolge

Der Bachelorstudiengang Gesundheitsökonomie umfasst 180 Leistungspunkte, ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern ausgelegt und setzt sich aus den folgenden vier Bereichen zusammen:

Der Basis- und Aufbaubereich (102 LP) besteht aus grundlegenden betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen, gesundheitsökonomischen und medizinischen Modulen, die alle verpflichtend sind. Im Ergänzungsbereich (24 LP) sind zusätzliche Module aus Wirtschaftswissenschaften und Methoden verankert. Es sind dort jeweils 12 LP in Methoden und Wirtschaftswissenschaften zu erbringen. Der Schwerpunktbereich mit 30 LP beinhaltet vier Seminare, aus denen zwei gewählt werden können (12 LP). Zusätzlich sind dort weitere gesundheitsökonomische Module verortet, in denen insgesamt 18 LP erbracht werden müssen. Die obligatorische Thesis (12 LP) und das fakultätsübergreifende Studium Integrale (SI, 12 LP) stellen die letzten Bereiche dar.



### 1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet Ihren Bachelor-Studierenden die Möglichkeit, an einem Auslandsaufenthalt innerhalb des weltweiten und exzellenten Netzwerkes der WiSo-Partneruniversitäten teilzunehmen. Dieses Study Abroad Programme, kurz STAP, beinhaltet auch den Austausch mit ERASMUS-Förderung. Durch eine erfolgreiche Bewerbung für das STAP können Studierende ein Semester an einer Gasthochschule verbringen. Das Auslandssemester über das STAP der WiSo-Fakultät ist nur für ein Semester möglich.

Erfolgreiche Bewerber/innen des STAPs profitieren unter anderem von einem direkten Kontakt mit den Partneruniversitäten, sowie von der Unterstützung bei der Organisation des Auslandssemesters durch das Zentrum für Internationale Beziehungen der WiSo-Fakultät (ZIB). Zudem sind STAP-Teilnehmer/innen von der Zahlung der Studiengebühren an der Gasthochschule befreit. Studierende können im sogenannten WiSo Exchange Portal, kurz WEX, Details zu den Partneruniversitäten einsehen und passende Gasthochschulen für ihren Studiengang finden. Eine Anmeldung zu WEX ist nur mit dem UoC-Account der Studierenden möglich.

Außerhalb dieser fakultätseigenen Möglichkeiten zum Auslandsstudium unterhält das Dezernat 9 – Internationales fakultätsübergreifende Kooperationen, die für ein Auslandsstudium zur Verfügung stehen. Ein selbstorganisierter Auslandsaufenthalt als Freemover oder die Teilnahme an Summer Schools/Kurzprogrammen sind ebenfalls Optionen.

#### 1.4.1 Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät

Bachelor-Studierende sollten ihren Auslandsaufenthalt zu Beginn Ihres Studiums planen. Die Hauptbewerbungsrunde (main selection round) für den STAP findet einmal im Jahr zwischen Dezember und dem 15. Januar statt. Die Bewerbung ist für das Wintersemester (fall term) oder das Sommersemester (spring term) des nachfolgenden akademischen Jahres möglich. Interessent/inn/en können sich mit dem STAP Bachelor Application Manual detailliert informieren.

Sollten nach Abschluss der main selection round Plätze frei geblieben sein, wird zwischen April und dem 01. Juni eine weitere, kleine Bewerbungsrunde (secondary selection round) angeboten. In dieser Bewerbungsrunde können sich Studierende nur auf das darauffolgende Sommersemester bewerben.

#### STAP Bachelor – main selection round (fall term and spring term)



\* Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.

\*\* End of main selection round. In case any exchange slots become available after 15 March, these slots will be made available in a secondary selection round.

### STAP Bachelor – secondary selection round (for spring term only)

Please note: there is no guarantee that a secondary selection round will take place every year, nor should a wide range of exchange opportunities be expected.



\* Deadline for handing in FILTERtest results (if taken until 1 June): 15 June. \*\* Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.

#### 1.4.2 Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad

Die WiSo-Fakultät hat in allen Bachelorstudiengängen mindestens ein Studies Abroad Modul eingerichtet, das die weitreichende Anrechnung von im Ausland erbrachten Kursen ermöglicht. Darüber hinaus können Studierende eine sogenannte Einzelkursanrechnung beantragen. Außerdem haben Studierende die Option, Kurse aus dem Auslandssemester im Studium Integrale anrechnen zu lassen.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Vorgaben zur Anrechnung können [hier](#) nachgelesen werden.

Für Fragen zur Anrechnung können sich Studierende an das ZIB WiSo oder an das WiSo-Anrechnungszentrum wenden.

#### 1.5 Musterstudienpläne

Aufgrund verschiedener Faktoren ist gerade in späteren Semestern eine stärker individuelle Planung des Studiums erforderlich. So werden beispielsweise einige Module ausschließlich im Sommersemester bzw. ausschließlich im Wintersemester angeboten. Insofern stellen nachfolgende Studienverlaufsempfehlungen nur ein Muster dar, von welchem je nach eigener Studienplanung abgewichen werden kann und muss.

#### Track-Empfehlungen für ein gezieltes Karriereprofil

Zur Spezialisierung innerhalb des Studiengangs können Sie einen Health Care Manager Track oder Health Care Analyst Track wählen. Auch eine Kombination ist möglich. Der Health Care Analyst Track unterstützt Ihr berufliches Profil für eine Karriere in wissenschaftlichen und akademischen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Der Health Care Manager Track ermöglicht Ihnen eine Spezialisierung für Karrieren im Krankenhausmanagement, Qualitätsmanagement oder Beratung. In jedem Studienabschnitt werden analytisch-orientierte und managementorientierte Inhalte angeboten.

**Eine Track-Spezialisierung wird empfohlen, ist jedoch nicht verpflichtend!**

Health Care Manager Track – beispielhafte Bereiche für Jobmöglichkeiten sind:

- Controller\*in in Krankenhäusern
- Assistenz des Vorstandes im Krankenhaus
- (Unternehmens-)Berater\*in
- Projektleiter\*in von Gesundheitsdienstleistern
- Qualitätsmanager\*in

Health Care Analyst Track – beispielhafte Bereiche für Jobmöglichkeiten sind:

- Berater\*in
- Data Analyst\*in
- Analyst\*in für das Gesundheitswesen
- Gesundheitsökonom\*in
- Market Access Manager\*in für Arzneimittel
- Forscher\*in

MODULHANDBUCH - GESUNDHEITSÖKONOMIE - BACHELOR OF SCIENCE

Gültig für Studierende der PO 2021 (Einschreibung ab WiSe 2021/22)

B.Sc. Gesundheitsökonomie (Health Care Manager Track - Start WiSe)

1. Semester	Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre P 1289BBGVL1 12 LP	Basismodul Entscheidungstheorie P 1282BBEDT1 6 LP	Basismodul Gesundheitssysteme I P 1282BBGHS1 6 LP	Basismodul Terminologie P 1282BBTER1 6 LP	30 LP	
2. Semester	Basismodul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre P 1230BBGDB1 12 LP	Basismodul Gesundheitssysteme II P 1289BBGHS2 6 LP	Basismodul Kasuistik A P 1282BBKAS1 6 LP	Basismodul Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung P 1320BBSSD1 6 LP	30 LP	
3. Semester	Basismodul Management im Gesundheitswesen P 1282BBMMG1 9 LP	Basismodul Kasuistik B P 1282BBKAS2 6 LP	Basismodul Gesundheitsökonomie I P 1282BBGOE1 6 LP	Basismodul Gesundheitsökonomie II P 1282BBGOE2 6 LP	27 LP	
4. Semester	Basismodul Gesundheitsökonomie III P 1282BBGOE3 9 LP	Basismodul Gesundheitsökonomie IV P 1282BBGOE4 6 LP	Studium Integrale P 6 LP	BM Corporate Development I, BM Marketing I, BM Supply Chain Management I oder BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik 6 LP WP	BM Accounting I oder BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik WP 6 LP	33 LP
5. Semester	EM Gesundheitsrecht, BM Accounting I oder BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik WP 6 LP	Schwerpunktmodul Gesundheitsökonomie II WP 6 LP	Schwerpunktmodul Management im Gesundheitswesen I oder II WP 6 LP	Studium Integrale P 6 LP	BM Corporate Development I, BM Marketing I, BM Supply Chain Management I oder BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik 6 LP WP	30 LP
6. Semester	Schwerpunktmodul Gesundheitsökonomie III WP 6 LP	Schwerpunktmodul Gesundheitssysteme WP 6 LP	Schwerpunktmodul Management im Gesundheitswesen I oder II WP 6 LP	Bachelorarbeit P 1282BMGES1 12 LP		30 LP

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Ergänzung

Studium Integrale

MODULHANDBUCH - GESUNDHEITSÖKONOMIE - BACHELOR OF SCIENCE

Gültig für Studierende der PO 2021 (Einschreibung ab WiSe 2021/22)

B.Sc. Gesundheitsökonomie (Health Care Analyst Track - Start WiSe)

1. Semester	Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre P 1289BBGVL1 12 LP	Basismodul Entscheidungstheorie P 1282BBEDT1 6 LP	Basismodul Gesundheitssysteme I P 1282BBGHS1 6 LP	Basismodul Terminologie P 1282BBTER1 6 LP	LP 30
2. Semester	Basismodul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre P 1230BBGDB1 12 LP	Basismodul Gesundheitssysteme II P 1289BBGHS2 6 LP	Basismodul Kasuistik A P 1282BBKAS1 6 LP	Basismodul Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung P 1320BBSSD1 6 LP	30
3. Semester	Basismodul Management im Gesundheitswesen P 1282BBMMG1 9 LP	Basismodul Kasuistik B P 1282BBKAS2 6 LP	Basismodul Gesundheitsökonomie I P 1282BBGOE1 6 LP	Basismodul Gesundheitsökonomie II P 1282BBGOE2 6 LP	27
4. Semester	Basismodul Gesundheitsökonomie III P 1282BBGOE3 9 LP	Basismodul Gesundheitsökonomie IV P 1282BBGOE4 6 LP	Studium Integrale P 6 LP	BM Finance I, BM Marketing I oder BM Supply Chain Management I WP 6 LP	BM Finance I, BM Marketing I oder BM Supply Chain Management I WP 6 LP 33
5. Semester	BM Methoden empirischer Sozialforschung, AM Statistik (SoWi) oder BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik WP 6 LP	BM Methoden empirischer Sozialforschung, AM Statistik (SoWi) oder BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik WP 6 LP	Schwerpunktmodul Gesundheitsökonomie IV WP 6 LP	Schwerpunktmodul Gesundheitsökonomie V WP 6 LP	Studium Integrale P 6 LP 30
6. Semester	Schwerpunktmodul Kasuistik WP 6 LP	Schwerpunktmodul Gesundheitsökonomie I WP 6 LP	Schwerpunktmodul Gesundheitsökonomie III WP 6 LP	Bachelorarbeit P 1282BMGES1 12 LP	30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Ergänzung

Studium Integrale

B.Sc. Gesundheitsökonomie (inkl. Auslandssemester- Start WiSe)

1. Semester	Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre P 1289BBGVL1 12 LP	Wirtschaftswissenschaftliche Methoden (1/2) WP 6 LP	Basismodul Gesundheitssysteme I P 1282BBGHS1 6 LP	Basismodul Terminologie P 1282BBTER1 6 LP	LP 30
2. Semester	Basismodul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre P 1230BBGDB1 12 LP	Basismodul Gesundheitssysteme II P 1289BBGHS2 6 LP	Basismodul Kasuistik A P 1282BBKAS1 6 LP	Basismodul Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung P 1320BBSSD1 6 LP	30
3. Semester	Basismodul Management im Gesundheitswesen P 1282BBMMG1 9 LP	Basismodul Kasuistik B P 1282BBKAS2 6 LP	Basismodul Gesundheitsökonomie I P 1282BBGOE1 6 LP	Basismodul Gesundheitsökonomie II P 1282BBGOE2 6 LP	Studium Integrale P 3 LP 30
4. Semester	Basismodul Gesundheitsökonomie III P 1282BBGOE3 9 LP	Basismodul Gesundheitsökonomie IV P 1282BBGOE4 6 LP	Basismodul Entscheidungstheorie P 1282BBEDT1 6 LP	Wirtschaftswissenschaftliche Methoden (2/2) WP 6 LP	Studium Integrale P 3 LP 30
5. Semester Auslandsaufenthalt	Studies Abroad in Management I WP 6 LP	Studies Abroad in Management II WP 6 LP	Studies Abroad in Health Care Management I WP 6 LP	Studies Abroad in Health Care Management II WP 6 LP	Studium Integrale P 6 LP 30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1282BMGES1 12 LP	Schwerpunktmodul WP 6 LP	Schwerpunktbereich Seminar (1/2) WP 6 LP	Schwerpunktbereich Seminar (2/2) WP 6 LP	30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Ergänzung

Studium Integrale

**Studienverlauf mit Auslandssemester****a) Anpassung**

Für ein Auslandssemester eignet sich insbesondere das 5. Fachsemester.

Ausgehend von der Studienverlaufempfehlung und den Anrechnungsmöglichkeiten eines Auslandssemesters im Schwerpunktbereich (12 CP), im Ergänzungsbereich (12 CP) und im Studium Integrale (6 CP) wären **beispielhaft** ein Teil des Studium Integrale im 5. Fachsemester anzusetzen. Das Modul im Bereich Wirtschaftswissenschaftliche Methoden ist durch eine passende Wahl der angebotenen Module in das 1. bzw. 1. und 4. Fachsemester zu verlegen. Das Schwerpunktmodul Seminar ist entsprechend in das 6. Fachsemester zu verlegen.

**b) Allgemein gültige Hinweise**

Für Fragen zum Auslandsaufenthalt steht Ihnen gerne das Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB WiSo) zur Verfügung.

Ebenso besteht immer die Möglichkeit, dass für ein Auslandssemester kein Urlaubssemester beantragt wird, sodass nach der Rückkehr an die Universität zu Köln Prüfungen abgelegt werden können, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

**1.6 Midterm Regelung**

In einigen Modulen findet bei den angebotenen Veranstaltungen die sogenannte „Midterm-Regelung“ Anwendung. Das bedeutet, dass eine Veranstaltung nur das halbe Semester lang stattfindet, dafür dann aber i.d.R. doppelt so oft. Das Semester wird also in zwei etwa gleichgroße Hälften unterteilt. Im Wintersemester endet der Midterm meist Anfang Dezember und im Sommersemester meist Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen dann auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten. Diese Möglichkeit können Sie wahrnehmen, um die Prüfungsbelastung am Ende eines Semesters zu reduzieren.

Die Angaben im Campusmanagementsystem (KLIPS) bzgl. der Abhaltungstermine von Lehrveranstaltungen sowie bzgl. der Terminierung von Prüfungen sind in diesem Kontext maßgeblich.

## 1.7 Berechnung der Fachnote

Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüfer/innen festgesetzt. Die Gesamtnote der Bachelorprüfung ergibt sich aus den Noten der Teilbereiche im Verhältnis ihrer jeweils zu erwerbenden Leistungspunkte zum Gesamtvolumen der benoteten Prüfungsleistungen im Studiengang. Die Noten der Teilbereiche ergeben sich als Mittel der benoteten Prüfungsleistungen entsprechend der Gewichtung, die der jeweiligen Prüfungsleistung im Verhältnis der Leistungspunkte zum Gesamtvolumen der benoteten Prüfungsleistungen des jeweiligen Teilbereichs zukommt. Sofern das Ergebnis einer Modulabschlussprüfung aus mehreren Prüfungselementen ermittelt wird, ergibt sich die Note entsprechend einer in der Modulbeschreibung angegebenen Gewichtung. Die Gesamtnote des Studiums wird als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Studienbereiche und der Note der Bachelorarbeit gebildet. Die Noten gehen mit folgender Gewichtung in die Gesamtnote ein:

- a) Note Basis- und Aufbaubereich: 102 von 168 LP
- b) Note Ergänzungsbereich: 24 von 168 LP
- c) Note Schwerpunktbereich: 30 von 168 LP
- d) Note Bachelorarbeit: 12 von 168 LP.

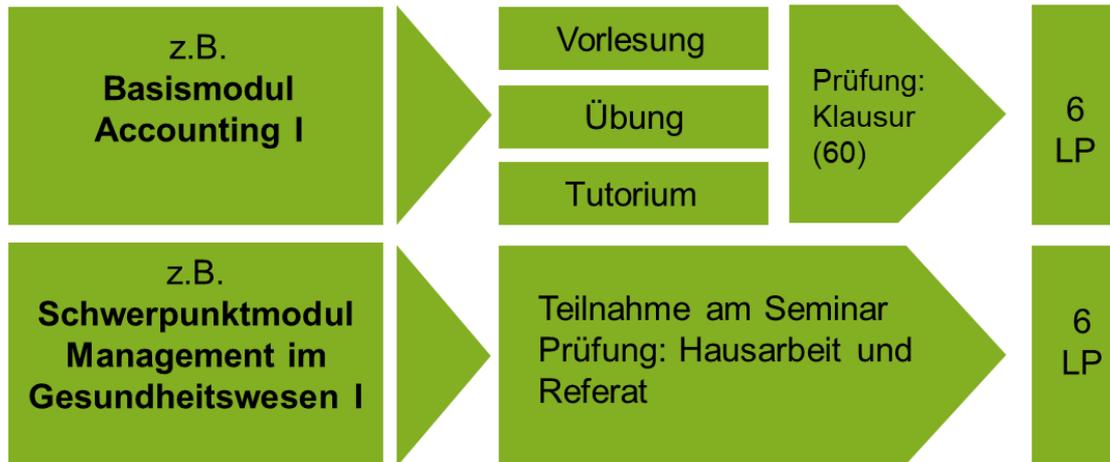
## 1.8 Modularität

Die Fachgruppen der Bachelorstudiengänge sind in Module gegliedert, wobei die Modul Inhalte in den dazugehörigen Modulbeschreibungen dargelegt sind. Das Bachelormodulhandbuch ist auf der Homepage der WiSo-Fakultät im [Downloadbereich](#) einsehbar. Die erfolgreiche Teilnahme an Modulen wird durch die Vergabe von Leistungspunkten auf der Grundlage von erfolgreich absolvierten Prüfungsleistungen nachgewiesen. Die Modulprüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen und ist in der Regel in einem oder zwei Semestern abschließbar. Diese Information finden Sie im Feld „Dauer“ der Modulbeschreibung. Ein Modul kann entweder aus einer Vorlesung, einer Übung und ggf. einem Tutorium zum gleichen Thema bestehen. Zudem gibt es Module, die nur eine Veranstaltung, z.B. ein Seminar, umfassen. Außerdem gibt es Module, in denen mehrere verschiedene Veranstaltungen zur Wahl angeboten werden, von denen eine oder auch mehrere absolviert werden müssen. In diesem Fall kann sich die Prüfung auf eine Veranstaltung oder auf die Inhalte mehrerer Veranstaltungen beziehen.

Bitte beachten Sie bei der Studienplanung, dass nicht jedes Modul jedes Semester angeboten wird, diese Information finden Sie im Feld „Turnus“ der Modulbeschreibung.

Die nachfolgenden Beispiele sind ausschließlich als Illustration der einzelnen Varianten zu verstehen; sie beinhalten nicht zwangsläufig Module des vorliegenden Studiengangs.

## Modul



Variante 1: Das Modul kann aus einem Veranstaltungstyp oder mehreren sich ergänzenden Veranstaltungstypen zum gleichen Thema bestehen

## Modul

z.B. Schwerpunktmodul Management im Gesundheitswesen II  
 Es muss eine der beiden Veranstaltungen belegt werden. Die zu erreichenden 6 Leistungspunkte werden durch Absolvieren der kombinierten Prüfung der gewählten Veranstaltung erbracht.



Variante 2: Es muss eine Veranstaltung aus einer Auswahl gewählt und die Prüfung absolviert werden.

# Modul

z.B. Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre  
 Es müssen beide Veranstaltungen belegt werden. Die zu erreichenden 12 Leistungspunkte werden durch Absolvieren einer gemeinsamen Klausur (120) erbracht, in der beide Veranstaltungen inhaltlich abgeprüft werden.



Variante 3: Es werden mehrere Veranstaltungen kombiniert und am Ende wird eine Prüfung über die Inhalte aller Veranstaltungen absolviert und somit die LP erworben.

## 1.9 Fehlversuchsregelung

Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden, hier findet die Drei-Versuchsregelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist auf drei begrenzt.

Zudem gibt es für das gesamte Studium drei zusätzliche Prüfungsversuche. Darüber hinaus erhalten Studierende, die mindestens 140 Leistungspunkte erworben haben, einen weiteren zusätzlichen Prüfungsversuch. Ist eine Prüfungsleistung nach Ausschöpfung der drei zusätzlichen Prüfungsversuche sowie ggf. des weiteren Prüfungsversuchs nicht bestanden, ist das Studium endgültig nicht bestanden. Zusätzliche Prüfungsversuche über die grundsätzlichen drei Versuche hinaus können allerdings nur dann genutzt werden, wenn keiner der ersten drei Prüfungsversuche aufgrund einer Täuschung oder eines Ordnungsverstoßes nicht bestanden wurde. Nach dreimaligem Nichtbestehen einer Modulprüfung erhält die Prüfungskandidatin bzw. der Prüfungskandidat eine schriftliche Mitteilung, die über die zur Verfügung stehenden Optionen informiert. Wir empfehlen allen Studierenden, vor der Inanspruchnahme des zusätzlichen Versuchs nach dreimaligem Nichtbestehen eine Studienberatung beim WiSo Student Service Point in Anspruch zu nehmen.

Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Prüfungselemente mit „bestanden“ beziehungsweise mit mindestens „ausreichend (4,0)“ bewertet sein. Alle mit „mangelhaft (5,0)“ beziehungsweise „nicht bestanden“ bewerteten Prüfungselemente der Modulprüfung müssen wiederholt werden.

Die Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht möglich.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden. Die Meldung zum zweiten Versuch muss innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

## 2 Studienhilfen

### 2.1 Veranstaltungsbelegung in KLIPS 2.0

KLIPS 2.0 ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln. An der WiSo-Fakultät dient KLIPS 2.0 als studentisches Organisationstool. Die Studierenden sollen es als Online-Vorlesungsverzeichnis, zur An- und Abmeldung von Veranstaltungen und Prüfungen, sowie als Übersicht über den kompletten Studiengang und Kalender nutzen. Informationen zu aktuellen Terminen und Fristen der WiSo-Fakultät, sowie Videotutorials und FAQs zu KLIPS finden Sie auf der Homepage des WiSo-KLIPS-Support. Bei weitergehenden Fragen können Sie gerne den WiSo-KLIPS-Support per E-Mail (klips-wiso@uni-koeln.de) kontaktieren. Für Accountfragen wenden Sie sich an den zentralen KLIPS-Support.

### 2.2 Prüfungsanmeldung in KLIPS 2.0

Die Prüfungsverwaltung der Studiengänge erfolgt immer über KLIPS 2.0. Sie müssen sich für Prüfungen gezielt innerhalb einer vorgegebenen Frist anmelden. Bitte beachten Sie: Die Anmeldung zu Veranstaltungen in KLIPS 2.0 ohne Teilnahmebeschränkung ist völlig unabhängig von der Anmeldung zur jeweiligen Prüfung des Moduls. Im Falle von Lehrveranstaltungen, die einer Teilnahmebeschränkung unterliegen, ist eine Prüfungsanmeldung i.d.R. nur möglich, wenn zuvor eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung vorlag. Die meisten Klausur-Prüfungen werden zweimal im Semester angeboten. Hierbei wird es sich oftmals um „Entzerrungstermine“ handeln, d.h. es wird die Gelegenheit gegeben die Prüfungen zeitlich um einige Wochen auseinander ziehen zu können. In einigen Fällen kann es sich lehrstuhlabhängig um einen „echten“ Wiederholungstermin handeln.

Zudem hat jede/r Geprüfte der WiSo-Fakultät das Recht auf Einsicht in ihre/seine Klausuren. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des WiSo-Prüfungsamtes.

### 2.3 Fach- und Prüfungsberatung

Für die allgemeine Studienberatung, insbesondere Studienmöglichkeiten und Studienanforderungen, steht für sämtliche Studiengänge der WiSo-Fakultät der WiSo-Student Service Point (WiSSPo) zur Verfügung. Dazu bietet der WiSo-Student Service Point fachspezifische Studienverlaufsempfehlungen für das erste Fachsemester sowie Informationen zu den Strukturen der einzelnen Studiengänge. Weitere Serviceleistungen sind die Ausstellung von Leistungsübersichten in deutscher und englischer Sprache sowie Ranking-Bescheinigungen. Der WiSo Student Service Point ist auch die erste Anlaufstelle für Studierende bei weiteren Fragen und Problemen rund um das Studium und ist telefonisch, persönlich und per E-Mail erreichbar. Die Öffnungszeiten und Kontaktdaten sind diesbezüglich zu beachten.

Die **Studienfachberatung** wird von den Hochschullehrenden und den akademischen Mitarbeitenden, die an der Ausbildung des jeweiligen Studiengangs beteiligt sind, während der Sprechzeiten durchgeführt. Die Sprechzeiten werden durch Aushang in den Instituten und im Internet auf den Homepages der jeweiligen Lehrstühle bekannt gegeben.

Rechtsverbindliche Auskünfte zu Prüfungsleistungen bzw. zum Prüfungsverfahren gibt das Prüfungsamt der WiSo-Fakultät. Weitere Serviceleistungen sind Fachsemestereinstufungen. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten sind diesbezüglich zu beachten.

### 2.4 Wissenschaftliches Arbeiten

Als Hilfestellung für das Schreiben von Haus- und Abschlussarbeiten, bietet die Universität zu Köln verschiedene Angebote zur Unterstützung bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten an. Hierzu zählen:

#### a) Schreibberatung

Das Kompetenzzentrum Schreiben, das Professional Center, das Kölner Studierendenwerk und das Programm SchreibArt bieten Beratung sowie wechselnde Kurse rund um das Thema des wissenschaftlichen Arbeitens an.

#### b) Literaturrecherche-Kurse

Die Universitäts- und Stadtbibliothek bietet zahlreiche Kurse speziell zum Thema Literaturrecherche an.

#### c) Textverarbeitungs- und Literaturverwaltungskurse

Das Kursangebot des Regionalen Rechenzentrums umfasst u.a. Kurse zum Thema Textverarbeitung und Literaturverwaltung.

Die Kurse des Professional Centers sowie des SchreibArt Programms können im **Studium Integrale** unter „Kompetenzen für das Studium“ belegt werden. Zudem gibt es weitere

Kursangebote der WiSo-Fakultät, die ebenfalls im Studium Integrale belegt werden. Es besteht somit die Möglichkeit, ECTS-Credits für diese Kurse im Studium anzurechnen.

## 2.5 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Das Zentrum für Internationale Beziehungen ist für die Fragen von ausländischen Studierenden, die einen Teil ihres Studiums an der WiSo-Fakultät absolvieren, und für die Vorbereitung eines Auslandsstudiums von Kölner Studierenden die richtige Anlaufstelle. Es werden außerdem verschiedene Summerschools und Kurzprogramme sowie Wirtschaftsenglischkurse angeboten. Das gesamte Angebot und die jeweiligen Ansprechpartner/innen des ZIB sind auf der Homepage zu finden.

Das Zentrum für die Anrechnung auswärtiger Leistungen der Fakultät ist zuständig für die Anerkennung extern erworbener Leistungen. Dies betrifft sowohl Leistungen, die bereits an einer anderen deutschen Hochschule oder im Ausland vor Aufnahme des Studiums an der WiSo-Fakultät abgelegt worden sind als auch die (Vorab-)Anrechnung von Leistungen, die im Rahmen des Studiums an der WiSo-Fakultät im Ausland geplant oder abgelegt worden sind. Somit sind individuelle Anfragen bei Lehrstühlen oder Prüfungsämtern nicht mehr erforderlich. Alle Informationen zu Anrechnungen sind auf der Homepage zu finden.

Für Studierende der WiSo-Fakultät bietet der WiSo-Career-Service Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Praktikum, der Berufswahl und hilft bei der Karriereplanung und dem Bewerbungsprozess. Zudem organisiert der WiSo-Career-Service Seminare, Vorträge und zielgerichtete Angebote in Kooperation mit Arbeitgeber/innen, externen und internen Expert/innen und bietet gemeinsam mit den fakultäts- und universitätsinternen Partnern bei der Berufsfindungsphase Unterstützung und gezielte Hilfestellung an.

Kurse zu Standardsoftware und fachspezifischen Programmen bietet der WiSo-IT-Service regelmäßig an.

Bei studienbedingten oder persönlichen Schwierigkeiten kann die Psycho-Soziale Beratung des Kölner Studierendenwerks in Anspruch genommen werden. Sie bietet neben der psychologischen und der Sozialberatung auch eine Schreib- sowie Lernberatung und Unterstützung für Schwangere und Studierende mit Kind.

Als weiteres Angebot gibt es die Nightline Köln, das Zuhör- und Informationstelefon von Studierenden für Studierende. Es ist ein Angebot an alle Studierenden der Kölner Universitäten und Hochschulen.

Die Fachschaft WiSo ist die Interessensvertretung aller Studierenden der WiSo-Fakultät. Neben Beratungen von Studierenden für Studierende bietet sie außerdem vielfältige Services rund um das Studium an. Weitere Informationen finden sich unter wiso-buero.uni-koeln.de.

### 3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

#### 3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basis- und Aufbaubereich muss der/die Geprüfte gemäß § 29 Absatz 1 Nr. 1 Prüfungsordnung 102 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP
WiSo	BM Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	12	P	30
	BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	12	P	
	BM Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung	6	P	
Gesundheitsökonomie	BM Management im Gesundheitswesen	9	P	45
	BM Gesundheitssysteme I	6	P	
	BM Gesundheitssysteme II	6	P	
	BM Gesundheitsökonomie IV	6	P	
	BM Terminologie	6	P	
	BM Kasuistik A	6	P	
	BM Kasuistik B	6	P	
Gesundheitsökonomische Methoden	BM Gesundheitsökonomie I	6	P	27
	BM Gesundheitsökonomie II	6	P	
	BM Gesundheitsökonomie III	9	P	
	BM Entscheidungstheorie	6	P	

#### 3.2 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich muss der/die Geprüfte gemäß § 29 Absatz 1 Nr. 2 Prüfungsordnung 24 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP
Wirtschaftswissenschaften	BM Corporate Development I	6	WP	12
	BM Finance I	6	WP	
	BM Marketing I	6	WP	
	BM Supply Chain Management I	6	WP	
	BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik	6	WP	
	Studies Abroad in Management I	6	WP	
	Studies Abroad in Management II	6	WP	
Wirtschaftswissenschaftliche Methoden	BM Methoden empirischer Sozialforschung	6	WP	12
	AM Statistik (SoWi)	12	WP	
	EM Gesundheitsrecht	6	WP	
	BM Accounting I	6	WP	
	BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	6	WP	

### 3.3 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich muss der/die Geprüfte gemäß § 29 Absatz 1 Nr. 3 Prüfungsordnung 30 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP
Schwerpunktmodule	SM Kasuistik	6	WP	18
	SM Gesundheitsökonomie I	6	WP	
	SM Gesundheitsökonomie II	6	WP	
	SM Gesundheitsökonomie III	6	WP	
	SM Gesundheitssysteme	6	WP	
	Studies Abroad in Health Care Management I	6	WP	
	Studies Abroad in Health Care Management II	6	WP	
Seminare	SM Management im Gesundheitswesen I	6	WP	12
	SM Management im Gesundheitswesen II	6	WP	
	SM Gesundheitsökonomie IV	6	WP	
	SM Gesundheitsökonomie V	6	WP	

### 3.4 Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale absolvieren die Studierenden 12 Leistungspunkte. Das Studium Integrale ist ein universitätsweiter und fächerübergreifender Bestandteil der Studiengänge, in dem sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann somit eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Das Studium Integrale soll Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Angebot des Studium Integrale wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Studium Integrale ermöglicht, eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Im Bereich Universitas gibt es extra für das Studium Integrale konzipierte Lehrveranstaltungen, wie etwa Ringvorlesungen zu gesellschaftlichen Themen mit dazu verbundenen Workshops. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Studium Integrale auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Praktika und qualifizierende Auslandsaufenthalte können ebenfalls im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden. Insgesamt umfasst das Studium Integrale 12 Leistungspunkte und gilt formal als Modul. Prüfungsleistungen im Rahmen des Studium Integrale unterliegen keiner Versuchsrestriktion.

Leistungspunkte, die im Studium Integrale erworben wurden und über die 12 Leistungspunkte, die in der Studienstruktur vorgesehen sind, hinausgehen, werden im Transcript of Records ausgewiesen.

### 3.5 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit umfasst 12 LP und wird studienbegleitend zum Ende des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass innerhalb der vorgegebenen Frist ein thematisch erfasstes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs selbstständig mit den erforderlichen Methoden bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Bachelorarbeit muss einen deutlichen Bezug zur Gesundheitsökonomie haben. Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit geschrieben werden, wenn der Beitrag jedes einzelnen Prüflings deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. Die Zuordnung des individuellen Beitrags erfolgt aufgrund von objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, beispielsweise durch die Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder inhaltlichen Schwerpunkten. Der insgesamt für eine Gruppenarbeit erforderliche Arbeitsaufwand muss über die Anforderungen an eine Einzelaufgabe angemessen hinausgehen. Nach Schwierigkeitsgrad und Inhalt ist eine Gruppenarbeit für die einzelne Studierende oder den einzelnen Studierenden so zu bemessen, dass sie den Anforderungen an eine individuelle und selbstständige Prüfungsleistung entspricht. Der individuelle Beitrag jeder oder jedes Einzelnen muss den Anforderungen an eine Bachelorarbeit genügen.

Für die Anmeldung zur Bachelorarbeit müssen mindestens 100 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt entsprechend der zu vergebenden Leistungspunkte 360 Arbeitsstunden und damit 12 Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit soll grundsätzlich 40 Seiten nicht überschreiten. Wurden alle Leistungen neben der Bachelorarbeit erbracht, hat die Meldung zur Anfertigung der Bachelorarbeit innerhalb von einem Jahr zu erfolgen.

### 3.6 Modulbeschreibungen

#### 3.6.1 Basis- und Aufbaubereich

BM Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1230BBGDB1	360h	12	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		<b>Kontaktzeit</b> 120h	<b>Selbststudium</b> 240h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
2	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Managementmodelle in der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Strategie- und Zielsysteme von Unternehmen</li> <li>• Unternehmensfunktionen und deren Zusammenhänge</li> <li>• Analyse und Gestaltung der Leistungserstellung, insbesondere des Personaleinsatzes</li> <li>• Grundzüge der Jahresabschlussrechnung</li> <li>• Grundzüge der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Grundzüge der betrieblichen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen</li> </ul>				
3	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren Markt- und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für das unternehmerische Handeln und beschreiben deren Einfluss auf Unternehmensentscheidungen. ... reflektieren und begründen Grundpositionen und Basisnormen (Wettbewerb, Freiheit, soziale Gerechtigkeit) von Unternehmen in einer sozialen Marktwirtschaft. ... strukturieren Unternehmenshandlungen nach verschiedenen Prozesskategorien und differenzieren zwischen Management-, Geschäfts- und Unterstützungsprozessen. ... gestalten und individualisieren Managementprozesse mit Hilfe von Verfahren und Instrumenten (Werthaltungen, Strategie und Ziele, Koordination und Motivation, Informations- und Kontrollsysteme). ... analysieren bestehende interne Geschäftsprozessen (Kundengewinnung, Kundenbindung, Markenpflege, Leistungserstellung, Leistungsinnovation) in Verbindungen m Beziehungen zu Absatz- und Beschaffungsmärkten. ... wählen adäquate Verfahren im Finanzmanagement für verschiedene Unternehmensentscheidungen aus und wenden sie an Beispielen an (externe Rechnungslegung, internes Controlling, Investition und Finanzierungsrechnung). ... beurteilen mit Hilfe von Kennzahlensystemen den Erfolg von Unternehmensentscheidungen und ziehen daraus Konsequenzen.				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
6	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Geographie: Nebenfach BWL				

	<p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management</p> <p>Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi</p> <p>Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach WiWi</p> <p>Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo</p> <p>Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BBGVL1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Mikroökonomik b) Makroökonomik		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 90h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 90h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökonomische Haushalts- und Unternehmensentscheidungen</li> <li>• Wettbewerbsmarkt und Monopolmarkt</li> <li>• Marktversagen und Wirtschaftspolitik</li> <li>• Neoklassische und Keynesianische Makroökonomische Theorie</li> <li>• Ursachen für gesamtwirtschaftliche Störungen</li> <li>• Die Rolle des Staates in der Ökonomie</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (120)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) und b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr.' Julia Fath				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> In der Veranstaltung Mikroökonomik erfolgt die Vorbereitung der Sitzungen mittels E-Lectures und E-Hausaufgaben. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft!
-----------	--

<b>BM Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BBSSD1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Einführung in die Statistik für die Sozialwissenschaften (Statistik 1)		<b>Kontaktzeit</b> 90h	<b>Selbststudium</b> 90h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung eindimensionaler Daten</li> <li>• Auswertung zweidimensionaler Daten</li> <li>• Wahrscheinlichkeiten und Verteilungen</li> <li>• Schätzen und Testen</li> <li>• Handhabung statistischer Software</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien und Analyseverfahren der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenauswertung. ... kennen und verstehen gängige Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. ... setzen Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Marita Jacob
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Management im Gesundheitswesen</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1282BBMMG1	270h	9	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Management im Gesundheitswesen		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 210h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltliche Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Perspektive in der Gesundheitsökonomie</li> <li>• methodische Grundlagen</li> <li>• quantitative Verfahren zur Analyse von Fallbeispielen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in Fallstudien lösungsorientiert ein. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Master of Science Versorgungswissenschaft: Multidisziplinäre Schwerpunktmodule				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> In diesem Modul werden Hausaufgaben aufgegeben.				

<b>BM Gesundheitssysteme I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282BBGHS1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Struktur des Gesundheitswesens		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Modul beschäftigt sich mit den institutionellen Strukturen und Akteuren des deutschen Gesundheitswesens. Es wird ein Überblick über das gesamte deutsche Gesundheitswesen geliefert mit allen wesentlichen Versorgungsformen. Fragen der Organisation, Regulierung, Finanzierung und Vergütung der Gesetzlichen Krankenversicherung stehen dabei im Vordergrund. Auf der Grundlage des Basiswissens werden gesundheitsreformpolitische Diskurse beleuchtet.</li> <li>• Der Zugriff ist interdisziplinär und schließt verschiedene, theoretisch informierte sozialpolitische Perspektiven ein.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Kenntnisse des deutschen Gesundheitswesens. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung: Schwerpunktbereich				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Dozenten: Prof. Dr. Andreas Lehr und Dr. Desdemona Möller, Sprache: deutsch				

<b>BM Gesundheitssysteme II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BBGHS2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsprobleme in der Beziehung Patient – Versicherung: Moral Hazard, Adverse Selektion, langfristige Versicherungsverträge (Prämienrisiko)</li> <li>• Informationsprobleme in der Beziehung Arzt – Patient: Angebotsinduzierte Nachfrage, Credence Goods Modelle</li> <li>• Informationsprobleme in der Beziehung Arzt - Patient – Versicherung: Globalbudgets, Managed Care</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Volkswirtschaften. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Die Inhalte des Basismoduls Grundlagen der Volkswirtschaftslehre werden vorausgesetzt.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Steffen J. Roth				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Gesundheitsökonomie IV</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282BBGOE4	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitäts- und Risikomanagement, Technik der Prozessanalyse</li> <li>• Zieldefinition, Kennzahlentwicklung, Messung und Darstellung von Qualität und Risiken</li> <li>• Öffentliche Darstellung von Qualität und Risiken der Gesundheitsversorgung</li> <li>• Zertifizierung</li> <li>• Sektorenübergreifende Fallstudien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM Gesundheitssysteme I				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. med.' Stephanie Stock				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Vorlesung wird durch konkrete Fallbeispiele und Planspiele ergänzt. Die Erarbeitung eigenständiger Lösungsansätze sowie die Festigung von Schlüsselkompetenzen werden gefördert. Die Materialien werden im Internet zur Verfügung gestellt. Literatur wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt.				

<b>BM Terminologie</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282BBTER1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Medizinische Fachsprache		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medizinische Fachbegriffe</li> <li>• Strukturen und Funktionen des menschlichen Körpers</li> <li>• Krankheiten</li> <li>• Diagnostische und therapeutische Verfahren</li> <li>• Arzneimittelklassen</li> <li>• Simulation des Berufsalltags</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich „Medizinische Fachsprache“. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein aus dem Bereich englische und deutsche Medizinsprache. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. med. Axel Karenberg				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Erwerb von grundlegendem Wissen zu Prinzipien, Begriffen und praktischer Anwendung der medizinischen Terminologie. Vorlesung mit Beamer-Präsentation und Videofilmen. Teile der Vorlesung werden im Downloadbereich bereitgestellt (E-Learning). Integrierte Übungen: Analyse und Präsentation der ausgewählten Fachtexte werden in Gruppenarbeit durchgeführt und im Plenum vorgestellt. Pflichtliteratur: Karenberg, A.: Fachsprache Medizin im Schnellkurs; für Studium und Berufspraxis. Stuttgart: Schattauer Verlag.				

<b>BM Kasuistik A</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282BBKAS1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik: Innere Medizin und Chirurgie II		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Terminologie</li> <li>• Inzidenz und therapeutischer Effekt</li> <li>• Ökonomische Relevanz wichtiger Krankheitsbilder operativer Medizin</li> <li>• Prinzipien der Klassifikation und Schweregradeinteilung von Erkrankungen</li> <li>• Kosten/Nutzenrechnung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. med. Dirk Stippel				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Vorlesung mit zeitlich großem Diskussionsanteil. Die Vorlesung wird mit empfohlener Lektüre und spezifischen Downloads vorbereitet. Diskussionsbeteiligung erwünscht.				

<b>BM Kasuistik B</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1282BBKAS2	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik: Innere Medizin und Chirurgie I		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Terminologie</li> <li>• Inzidenz und therapeutischer Effekt</li> <li>• Ökonomische Relevanz wichtiger Krankheitsbilder der operativen Medizin</li> <li>• Bewertung von Reviews und Metaanalysen</li> <li>• Prinzipien der Klassifikation und Schweregradeinteilung von Erkrankungen</li> <li>• Kosten/Nutzenrechnung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. med. Dirk Stippel				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Vorlesung mit zeitlich großem Diskussionsanteil. Die Vorlesung wird mit empfohlener Lektüre und spezifischen Downloads vorbereitet. Diskussionsbeteiligung erwünscht.				

<b>BM Gesundheitsökonomie I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282BBGOE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Methodik der klinischen Epidemiologie		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klinisch-epidemiologische Studien</li> <li>• Typen klinischer Studien</li> <li>• Evidence-based medicine</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. rer. medic. Martin Hellmich				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtliteratur: Fletcher, Fletcher und Wagner: Clinical Epidemiology.				

<b>BM Gesundheitsökonomie II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282BBGOE2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Evidenzbasierte Medizin		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von evidenzbasierter Medizin und wissenschaftlicher Erkenntnis</li> <li>• Klinische Studien zu therapeutischen und diagnostischen Fragestellungen</li> <li>• Datenbanken, systematische Informationsbeschaffung und -bewertung</li> <li>• Biometrische Prinzipien zur Analyse medizinischer Studien</li> <li>• Effektquantifizierung, Fehlerquellen und Fehlerbewertung</li> <li>• Bewertung aggregierter Information (Leitlinien, Meta-Analysen, etc.)</li> <li>• Gesetzliche Umsetzung evidenzbasierter Medizin in Deutschland</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in Fallstudien lösungsorientiert ein. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. med. Stefan Sauerland				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Das Modul wird durch eine Übung ergänzt, in der erteilte Übungsaufgaben diskutiert werden.				

<b>BM Gesundheitsökonomie III</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282BBGOE3	<b>Workload</b> 270h	<b>LP</b> 9	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Gesundheitsökonomische Evaluation		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 240h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die gesundheitsökonomische Evaluation</li> <li>• Bewertung von Kosten und Nutzen</li> <li>• Vergleichende und nicht vergleichende Studien</li> <li>• Bewertung von Lebensqualität</li> <li>• Modellierungen</li> <li>• Grundlagen von Erstattungsentscheidungen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Kenntnisse in Evidenz-basierter Medizin, Statistik und Entscheidungstheorie				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. rer. pol. Dirk Müller				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Das Modul wird durch das Selbststudium prüfungsrelevanter Fachliteratur sowie durch eine begleitende Übung ergänzt.				

<b>BM Entscheidungstheorie</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282BBEDT1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Entscheidungstheorie		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen rationalen Entscheidens</li> <li>• Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale</li> <li>• Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden</li> <li>• Methodenanwendung auf praktische Beispiele</li> <li>• Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Veranstaltung wird im zweiten Term angeboten. Eine Klausur wird sowohl nach dem zweiten Term als auch in den Semesterferien angeboten.				

### 3.6.2 Ergänzungsbereich

<b>BM Corporate Development I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1253BBMCD1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Corporate Development I (2. Midterm)		<b>Kontaktzeit</b> 90h	<b>Selbststudium</b> 90h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Veranstaltung vermittelt in einem ersten Schritt Grundlagen der Corporate Governance und der strategischen Unternehmensführung. Darauf aufbauend werden Konzepte der Organisationsgestaltung und Instrumente des Personalmanagements vorgestellt und analysiert.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Corporate Governance, Unternehmensstrategie, Organisationsgestaltung und Personalmanagement. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				

<p><b>9</b></p>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz                  Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch                  Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka                  N.N.</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>BM Finance I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1259BBMF11	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Investition und Finanzierung		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Grundlagen der Investitionsrechnung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen</li> <li>• Investitionsrechnung unter Sicherheit</li> <li>• Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit</li> </ul> Grundlagen der Finanzierung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenfinanzierung</li> <li>• Außenfinanzierung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo				

	Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Marketing I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1266BBMMA1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Einführung ins Marketing (1. Midterm)		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul vermittelt Theorien und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind und wie die einzelnen Marketinginstrumente (z.B. Marken-/Produktpolitik, Preispolitik etc.) eingesetzt werden können.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien einer marktorientierten Unternehmensführung. ... kennen und verstehen gängige Methoden der Marketing-Planung sowohl für das strategische als auch für das operative Marketing und wenden diese auf Beispiele an.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr.' Franziska Völckner				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>
-----------	-------------------------------

<b>BM Supply Chain Management I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1271BBMSC1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Operations Management		<b>Kontaktzeit</b> 75h	<b>Selbststudium</b> 105h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Operations Managements</li> <li>• Nachfrageprognose</li> <li>• Bestandsmanagement</li> <li>• Produktionsplanung</li> <li>• Supply Chain Management</li> <li>• Standortplanung</li> <li>• Prozessdesign</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien des Supply Chain Managements. ... kennen und verstehen gängige Methoden des Supply Chain Managements. ... setzen Methoden des Supply Chain Managements in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften				

	<p>Bachelor of Arts Lehramt:                  Bachelor Lehramt WiSo                  Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:                  Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Area Supply Chain Management                  Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1253BBMUW1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Unternehmens- und Wirtschaftsethik		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normative Ansätze moralischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik)</li> <li>• Moralisches Entscheiden aus psychologischer Sicht (z.B. Determinanten moralischen Verhaltens, beschränkt ethisches Verhalten, eigennützige Rechtfertigungen)</li> <li>• Wirtschaftsethik (z.B. Moralische Kriterien von Märkten, Wettbewerb und Korruption)</li> <li>• Moralisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Diskriminierung, Fairness und Gerechtigkeit, Lügen und Betrügen, Whistleblowing)</li> <li>• Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Compliance Management, Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich normative und deskriptive Ethik. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten aus dem Unternehmensbereich lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka N.N.				

10	<b>Sonstige Informationen</b>
----	-------------------------------

<b>Studies Abroad in Management I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BSSAM1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten abhängig von der jeweiligen Kurswahl.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

<b>Studies Abroad in Management II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BSSAM2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten abhängig von der jeweiligen Kurswahl.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

<b>BM Methoden empirischer Sozialforschung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1320BBMES1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Methoden der empirischen Sozialforschung		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in zentrale Begriffe und Konzepte der empirischen Sozialforschung</li> <li>• Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung</li> <li>• Einführung in die wichtigsten Methoden der Datenerhebung für die quantitative empirische Sozialforschung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Methoden der empirischen Sozialforschung. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Geographie: Nebenfach BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>AM Statistik (SoWi)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1320BASTA1	360h	12	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Regressionsanalysen in den Sozialwissenschaften		<b>Kontaktzeit</b> 90h	<b>Selbststudium</b> 270h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lineare Regression</li> <li>• Logistische Regression</li> <li>• Regressionsdiagnostik und unterschiedliche Maße der Modellgüte</li> <li>• Fortgeschrittene Regressionsverfahren</li> <li>• Längsschnittverfahren</li> <li>• Computerunterstützte Datenanalyse mit statistischen Programmpaketen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Analyseverfahren aus dem Bereich der Regressionsanalyse. ... kennen und verstehen gängige Methoden der statistischen Datenanalyse. ... setzen Verfahren der Regressionsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM Statistik				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Eldad Davidov				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>EM Gesundheitsrecht</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282BEGHR1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Gesundheitsrecht		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europa, Bund, Bundesländer, Grundfragen</li> <li>• Der Arzt: Zugang zum ärztlichen Beruf, Standesrecht</li> <li>• Der Behandlungsvertrag: Informationsgebote, Dokumentation, Privatliquidationsrecht</li> <li>• Der Behandlungsvertrag: Selbstbestimmungsrecht - Aufklärung / Einwilligung</li> <li>• Behandelnden-Haftung (Arzt- und Krankenhaus)</li> <li>• Ärztliche Tätigkeit am Lebensbeginn und -ende (Embryonenschutz, IVF, aktive und passive Sterbehilfe, Sterbenlassen)</li> <li>• Schwangerschaftsabbruch</li> <li>• Gesetzliches Krankenversicherungsrecht: Versicherungspflichten, Leistungsrecht</li> <li>• Gesetzliches Krankenversicherungsrecht: Organisation und Finanzierung der Krankenkassen</li> <li>• Gesetzliches Krankenversicherungsrecht: Vertragsarztrecht I</li> <li>• Gesetzliches Krankenversicherungsrecht: Vertragsarztrecht II</li> <li>• Gesetzliches Krankenversicherungsrecht: Vertragsarztrecht III</li> <li>• Gemeinsamer Bundesausschuss, IQWiG; Integrierte Versorgung</li> <li>• Datenschutz im Gesundheitswesen – Schweigepflichten</li> <li>• Krankenhausfinanzierung und -planung</li> <li>• Apotheken- und Pharmarecht; Recht sonstiger Leistungserbringer</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Patricia Bals Prof. Dr. Martin Rehborn				

10	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.
----	---

<b>BM Accounting I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1016BBMAT1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Accounting I		<b>Kontaktzeit</b> 90h	<b>Selbststudium</b> 90h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Bilanz- und Erfolgsrechnung</li> <li>• Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Technik des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Anwendung anhand von Fallbeispielen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo				

	Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Area Accounting and Taxation
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Veranstaltungen finden in der 1. Semesterhälfte statt.

<b>BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1277BBMGW1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen der Wirtschaftsinformatik		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen</li> <li>• Information als betriebliche Ressource</li> <li>• Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung</li> <li>• Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme</li> <li>• Ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz</li> <li>• Formen des IT-Sourcing</li> <li>• 'Computer-Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme</li> <li>• Integration von IT und Unternehmensstrategie</li> <li>• Informationssphären</li> <li>• (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche</li> <li>• Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

3.6.3. **Schwerpunktbereich**

4 SM Kasuistik					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1282BSKAS1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik: Neurologie und Psychiatrie		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
2	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nervensystem</li> <li>• Neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder</li> <li>• Untersuchungstechniken</li> <li>• Therapie und Rehabilitation</li> <li>• Leitlinien</li> </ul>				
3	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
6	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. med. Rüdiger Mielke				
10	<b>Sonstige Informationen</b> Qualifikation: Tätigkeitsbereiche, in denen Wissen bezüglich der Grundlagen und klinischen Bilder neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen erforderlich ist. Die Vorlesung wird durch Patientenbeispiele anhand von Videopräsentationen ergänzt. Die Erstellung eines Skriptes wird in Kooperation mit den Studierenden angestrebt. Grundlegende und weiterführende Literatur wird angegeben.				

<b>SM Gesundheitsökonomie I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282BSGOE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Evidenzbasierte Medizin: Anwendung		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biasarten</li> <li>• Klinische Studien</li> <li>• Datenbanken</li> <li>• Strukturierte Literaturevaluation</li> <li>• Zusammenfassende Bewertungen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM Gesundheitsökonomie II				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. med. Stefan Sauerland				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Selbstständige Anwendung gängiger praxisrelevanter Methoden der EbM.				

<b>SM Gesundheitsökonomie II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282BSGOE2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Berufsfelderkundung		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Anwendung von Projektmanagement</li> <li>• Potentielle Berufsfelder für Gesundheitsökonom*innen</li> <li>• Potentielle Probleme bei der Anwendung von gesundheitsökonomischen Methoden in der Praxis</li> <li>• Chancen und Risiken von Projekten in der Praxis</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. med.' Stephanie Stock				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Qualifikation: Unterstützung bei gesundheitspolitischen Entscheidungsfindungen, Beratung von Entscheidungsgremien in Wirtschaftsbetrieben, Verbänden und Institutionen des Gesundheitswesens. Erwerb von theoretischen Grundlagen des Projektmanagements auf unterschiedlichen Ebenen und in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens.				

<b>SM Gesundheitsökonomie III</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282BSGOE3	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Einführung in ärztliches Handeln		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Einblicke in das ärztliche Handeln aus vier Perspektiven:  (1) Klinische Ethik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Grundlagen</li> <li>• Ethische Probleme am Lebensanfang</li> <li>• Ethische Probleme am Lebensende</li> </ul> (2) Forschungsethik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Aspekte medizinischer Forschung</li> <li>• Forschung an vulnerablen Personen</li> <li>• Fallstudien zur Forschungsethik</li> </ul> (3) Wissenschaftlichkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Wissenschaft?</li> <li>• Patient:innenperspektive und Objektivierung in der Medizin</li> <li>• Wissenschaftlicher Fortschritt</li> </ul> (4) Patient:innen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheit, Krankheit und Tod aus Patient:innensicht</li> <li>• Lebensweltliche Erfahrungen bei chronischen Erkrankungen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ...verstehen die Möglichkeiten und Grenzen normativer Ethik. ...kennen die grundlegenden ethischen Argumentationen bei medizinischen Entscheidungen am Lebensanfang und am Lebensende. ...verfügen über Grundkenntnisse der Forschungsethik und können diese in Fallstudien zur Forschung am Menschen anwenden. ...können wissenschaftliche von pseudowissenschaftlicher Erkenntnis abgrenzen ...wissen um die (begrenzte) Reichweite objektiver Erkenntnis und die Bedeutung des Subjekts in der Medizin ...gewinnen über literarische Quellen Zugang zur Patient:innenperspektive von Erkrankungen				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				

<p><b>9</b></p>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Dr. med. Christian Hick, M. A. (christian.hick@uni-koeln.de)                  Institut für Geschichte und Ethik der Medizin</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>Sonstige Informationen</b>                  Zur Einführung:                  Hick, C.: Klinische Ethik, Heidelberg (2007)                  Chalmers, A.: What is this thing called science, Queensland (2013<sup>4</sup>)                  Weitere Literatur wird über Ilias zur Verfügung gestellt.</p>

<b>SM Gesundheitssysteme</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BSGSY1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Altern und Sozialraum im Welfaremix		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fundamentalontologie, philosophische und theologische Anthropologie, Transaktionalismus, entwicklungspsychologischer Zugang zur lebenslauforientierten Lebenslagentheorie, ökonomische Wohlfahrtstheorie und Kritik derselben, Rechtsphilosophie der öffentlichen Daseinsvorsorge, Interventionslehre, Grundzüge der institutionellen Architektur der Wohlfahrtspolitik.</li> <li>• Anthropologie und Ethik der Personalität sowie Rechtsphilosophie der Inklusion, Grundzüge mehrdimensionaler Sozialmorphologie der modernen Gesellschaft, Theorie integrierter Versorgungslandschaften, Forschungsergebnisse zur Problematik sozialräumlicher Netzwerkbildung, zur trans-sektoralen Multi-Disziplinarität, Theorie und Praxis der De-Institutionalisierung aus ökonomischer, rechtlicher und psychodynamischer Sicht.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien zu den Themen Lebenslage und Wohlfahrt. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Gender & Queer Studies: Aufbaubereich: Sozialpolitik und Sozialökonomie Bachelor of Science Klinische Pflege: Wahlbereich: Gesundheitssysteme Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Versorgungswissenschaft: Multidisziplinäre Schwerpunktmodule				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

<b>Studies Abroad in Health Care Management I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BSSAH1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten abhängig von der jeweiligen Kurswahl.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

<b>Studies Abroad in Health Care Management II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BSSAH2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten abhängig von der jeweiligen Kurswahl.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

<b>SM Management im Gesundheitswesen I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1282BSMIG1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Proseminar Gesundheitsökonomie		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse aktueller Problemstellungen des Krankenhausmanagements auf Basis eines Artikels einer Praktikerzeitschrift</li> <li>• eigenständige Recherche zu vorgegebenen Thema in einem vorgegebenen Zeitraum inklusive inhaltlicher Einbindung eines Praktikeraufsatzes</li> <li>• Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Gruppen</li> <li>• Präsentation der Ergebnisse mittels Powerpoint</li> <li>• Diskussion vorhandener Lösungsansätze</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Heranführung an die Erstellung von Hausarbeiten, Recherche und Präsentation werden gegebenenfalls in Gruppenarbeit durchgeführt. Formelle Hinweise zur Anfertigung von Hausarbeiten werden im Downloadbereich bereitgestellt. Diskussionsbeteiligung erwünscht. Themen sind vorgegeben, zugehöriger Praktikerartikel (gegebenenfalls noch weiterführende Literatur) wird als Kopie zur Verfügung gestellt.				

<b>SM Management im Gesundheitswesen II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1282BSMIG2	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Praxisseminar Pharma (Wintersemester) b) Praxisseminar Stakeholder im Gesundheitswesen (Sommersemester)		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h	<b>Selbststudium</b> a) 150h b) 150h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse aktueller unternehmerischer Fragestellungen auf Basis von Originaldokumenten aus Tagespresse, Praktikerzeitschriften und anderen Medien im Lichte der aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklung</li> <li>• Eigenständige Recherche zu vorgegebenen Thema in einem vorgegebenen Zeitraum inklusive inhaltliche Einbindung der angegebenen Literatur</li> <li>• Präsentation der Ergebnisse mittels PowerPoint</li> <li>• Diskussion vorhandener Lösungsansätze</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a) oder b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es muss eine der beiden Veranstaltungen ausgesucht werden. Recherche und Präsentationen werden gegebenenfalls in Gruppenarbeit durchgeführt. Formale Hinweise zur Anfertigung von Hausarbeiten werden im Downloadbereich des Seminars zur Verfügung gestellt. Die Themen werden vorgegeben und gegebenenfalls um weiterführende Literatur ergänzt. Das Praxisseminar erfolgt in Zusammenarbeit mit externen Referenten.				

<b>SM Gesundheitsökonomie IV</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282BSGOE4	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Systematische Übersichtsarbeiten		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienformen und Studienplanung</li> <li>• Bewertung von Studien</li> <li>• Zusammenfassung von Studien zur Anwendung auf eine Klinische Fragestellung</li> <li>• Erstellung systematischer Übersichtsarbeiten</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Caroline Hirsch Univ.-Prof. Dr. med.' Stephanie Stock				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Gesundheitsökonomie V</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1282BSGOE5	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Health Technology Assessment: Methodische Grundlagen und Anwendungen b) Digitalisierung im Gesundheitswesen (SoSe)		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 20h	<b>Selbststudium</b> a) 150h b) 160h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chancen und Risiken neuer Technologien und Methoden im Gesundheitswesen</li> <li>• Kritische Bewertung von Evidenz neuer Technologien</li> <li>• Evaluation gesundheitsökonomischer Aspekte neuer Technologien</li> <li>• Untersuchung der regulatorischen Implikationen neuer Technologien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a) oder b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. rer. pol. Dirk Müller				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Das Modul wird durch das Selbststudium prüfungsrelevanter Fachliteratur ergänzt. Die Hausarbeit besteht aus einer schriftlichen, stichpunktartigen Aufbereitung des Referats.				

### 3.6.4 Bachelorarbeit

<b>Bachelorarbeit Gesundheitsökonomie</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282BMGES1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Thema der Bachelorarbeit muss einen deutlichen Bezug zur Gesundheitsökonomie haben.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Bachelorarbeit				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> 100 LP erfolgreich bestanden				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung 12 Wochen				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Bachelorarbeit im Studiengang Gesundheitsökonomie				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.				